

Compensation-Online

PRESSEMITTEILUNG

Gehaltsprognose 2009: Optimierung variabler Gehaltssysteme steht im Vordergrund

Hamburg, 16. Januar 2009

Nach einer aktuellen Umfrage von Compensation-Online zur Gehaltsentwicklung 2009 gehen Personalverantwortliche davon aus, dass die Grundgehälter in Deutschland im kommenden Jahr zwischen 2,3 Prozent (bis 60.000 Euro Jahresgehalt) und 2,9 Prozent (über 60.000 Euro Jahresgehalt) steigen werden.

„Für Stellen ab 60.000 Euro Jahresgehalt werden damit bei weitem nicht so hohe Gehaltssteigerungen erwartet wie sie teilweise in den vergangenen Jahren erzielt wurden“, sagt Dr. Friedrich A. Fratschner, Geschäftsführer von Compensation-Online. Der Vergütungsexperte rechnet zudem damit, dass die tatsächlichen Gehaltszuwächse in den unteren Einkommensklassen noch einmal deutlich niedriger ausfallen werden.

Darüber hinaus gezahlte variable Gehaltsanteile, so die Erwartung der befragten Unternehmensvertreter, lassen sich auch bei schlechter Ertragslage nicht zu 100 Prozent reduzieren: Für die Einkommensgruppe bis 60.000 Euro gehen die befragten Personalverantwortlichen davon aus, dass die variablen Gehaltsanteile um 53,5 Prozent reduziert werden können. Für die Einkommensgruppe ab 60.000 Euro jährlich rechnen sie mit einer möglichen Reduzierung von 56,5 Prozent. Der Grund: „Nicht alle Bonuselemente sind wirklich variabel gestaltet, häufig haben sie teilfixen Charakter“, so Fratschner. Allerdings nehme der Anteil an diesen ‚Quasi-Besitzständen‘ in den höheren Gehaltsklassen deutlich ab.

Mit einer signifikanten Steigerung der variablen Vergütung sei vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage in diesem Jahr nicht zu rechnen, so Fratschner. Die Umfrageergebnisse stützen seine Vermutung: 24 Prozent aller befragten Unternehmen sehen den Einsatz von variabler Vergütung im eigenen Unternehmen als ausreichend an und 35 Prozent werden die variable Vergütung „eher nicht“ ausbauen. Dagegen wollen nur 12 Prozent der befragten Unternehmensvertreter die variable Vergütung weiter entwickeln oder einführen, 29 Prozent denken darüber nach. „Dies zeigt, dass 2009 nicht der Ausbau, sondern vor allem die Optimierung variabler Vergütungssysteme im Vordergrund steht“, so Fratschner.

Befragt wurden im November und Dezember 2008 Personalverantwortliche von insgesamt 124 deutschen Unternehmen.

Compensation-Online

Compensation-Online ist eine webbasierte Vergütungsplattform, mit der Personalverantwortliche sämtliche Fragen zur marktüblichen Vergütung einer Position schnell, zuverlässig und effizient beantworten können. Über ein Abonnement können sie jederzeit direkt auf 250.000 aktuelle Marktgehaltsdaten zugreifen und individuelle Abfragen durchführen. Mit Compensation-Online bündeln die beiden auf Vergütungsfragen spezialisierten Beratungsunternehmen Baumgartner & Partner und PersonalMarkt ihre langjährige Technologie- und Vergütungskompetenz.

www.compensation-online.de

Kontakt für Redaktionen

Compensation-Online
Heike Friedrichsen
Hoheluftchaussee 18
20253 Hamburg
Tel.: +49 (40) 42 10 47 5-0
Fax: +49 (40) 42 10 47 5-25
Email: friedrichsen@compensation-online.de
www.compensation-online.de

Über die Zusendung eines Belegexemplars freuen wir uns sehr.

Kontakt für Unternehmen

Compensation-Online
Tim Böger
Hoheluftchaussee 18
20253 Hamburg
Tel.: +49 (40) 42 10 47 5-0
Fax: +49 (40) 42 10 47 5-25
Email: boeger@compensation-online.de
www.compensation-online.de